

## **Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2013**

Geschätzte Mitglieder

Wie jedes Jahr freut es mich den Jahresbericht als Präsident der Ortspartei FDP Berg-Bürglen und Umgebung zu präsentieren.

In diesem Jahr hatten wir ein eher ruhiges Präsidialjahr.

Der Vorstand der Ortspartei Berg-Bürglen hatte sich zwei Mal zu einer Vorstandssitzung getroffen. Zudem durften wir unsere Ortspartei Mitglieder zu einem gelungener Schiffsfahrt auf der MS Delphin einladen.

### Rückblick MS Delphin Ausflug

An einem Freitagabend im November 2013 trafen sich die Mitglieder der Ortspartei FDP Berg-Bürglen zu einer Schiffsfahrt auf dem Bodensee. Da das Wetter relativ stürmisch war, beschloss der Kapitän Ruedi Neuenschwander diese Bootsfahrt mit Raclette Essen auf den Untersee zu verlegen. Als Präsident war es eine Freude, dass über 19 Mitglieder an diesem Schiffsausflug teilnahmen. Zudem durften wir Frau Elisabeth Sulger Büel, Geschäftsführerin der FDP.DieLiberalen Thurgau, als Gast begrüßen.

Der gelungene Ausflug wurde mit der Ankunft am Kreuzlinger Hafen beendet.

### Regionale, politische Lage aus der Sicht der FDP Berg-Bürglen

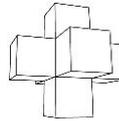
Im Jahre 2013 war die Ortspartei FDP Berg-Bürglen in der Orts- und Gemeindepolitik eher zurückhaltend. Die aktuellen Themen bei den Gemeinden Berg-Bürglen sind erkannt und brauchen keine massiven Einflüsse der FDP. Auch auf Stufe Bezirk wurde eher ruhig politisiert. Da die Vorbereitungsphase für die National- und Ständeratswahlen sowie Grossratswahlen in vollem Gange sind. Zurzeit ist man mit verschiedenen möglichen Kandidaten für diese Wahlen am diskutieren und rekrutieren. Natürlich immer unter den Deckmantel der Verschwiegenheit und Geheimhaltung.

### Gedanken für die Zukunft

Für mich als Präsident der Ortspartei FDP Berg-Bürglen ist die Rekrutierung von Neumitgliedern zentral und wichtig.

Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass wir vermehrt wieder aktiv an den Wahlen und politischen Themen auf Gemeindeebenen teilnehmen. Die Feststellung wurde auch im Vorstand heftig diskutiert.

Auch auf eidgenössischer Ebene werden vermehrt Schnellschuss-Abstimmungen vollzogen. In der heutigen Zeit will die Gesellschaft immer schneller auf aktuelle Themen reagieren und handeln.



Initiativen wie Zweitwohnung und Abzocke werden lanciert und angenommen, ohne dass man die Folgen genauer abschätzen kann oder unter die Lupe nimmt.

In Randregionen wie Adelboden und Gstaad, machen sich jetzt schon im einheimischen Gewerbe die Folgen der Überregulierung durch die Zweitwohnungs-Initiative bemerkbar. Arbeitsplätze und Auftragsvolumen gehen massiv zurück.

Das Liberale Gedankengut verliert vermehrt an Wert. Auch die Einwanderungsinitiative widerspiegelt die Ängste unserer Gesellschaft.

Tendenzen der Überregulierung und Verschärfung von Gesetzen widerspiegeln das Misstrauen untereinander und fördert das Geschrei nach staatlichem Kontrollwahn.

Auch in diesem Präsidialjahr war ich im Auftrage der Ortspartei an verschiedenen Anlässen der FDP Thurgau.

In meinem Jahresbericht möchte ich es nicht unterlassen zu guter Letzt meinen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit zu danken.

Mit grosser Bestürzung müssen wir vom Ableben unseres ehemaligen, langjährigen Parteimitgliedes Erich Baumann Kenntnis nehmen.

Auch möchte ich mich bei allen FDP Mitgliedern bedanken und hoffe, dass unsere Schweiz, das Liberale Gedankengut nicht verlieren wird, denn dieses hat unsere Schweiz geprägt und überhaupt in all den Jahren soweit gebracht. Hoffen wir, dass die heutige Gesellschaft dieses Werk nicht zerstören wird.

In diesem Sinne,

FDP Berg-Bürglen und Umgebung  
Die Liberalen.

Sacha Thür  
Präsident  
FDP. Die Liberalen Berg-Bürglen und Umgebung